

Katrin und Jürgen Kosch siegen beim Tanzsportwochenende in Dresden

Mit einem Sieg beim Sächsischen Senioren-Tanzsportwochenende in Radebeul bei Dresden meldete sich das Friedrichshafener Turniertanzpaar Katrin und Jürgen Kosch eindrucksvoll in der Wettkampfszene zurück. Verpasste das Paar eine Woche zuvor bei der baden-württembergischen Landesmeisterschaft noch den Einzug ins Finale in den Standardtänzen denkbar knapp mit nur einem fehlenden Wertungspunkt von 35 möglichen, so konnten sie bei den offenen, kombinierten Landesmeisterschaften der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg um so mehr auftrumpfen. Die kombinierte Landesmeisterschaft wurde im Rahmen des Sächsischen Senioren-Tanzsportwochenendes ausgetragen, das mehr als 400 Paare aus Deutschland und den Nachbarländern anlockte. Mit insgesamt 34 von 35 möglichen Wertungen auf Platz eins und somit Siegen in allen fünf Standardtänzen ließen die Sportler des ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen den anderen Paaren der



Sonderklasse keine Chance. "Wir hatten etwas wieder gutzumachen, nachdem wir unser Ziel bei der Meisterschaft im eigenen 'Ländle' nicht erreichen konnten. Uns fehlte da wohl das manchmal nötige Quäntchen Glück. Der Zuspruch unserer Landestrainer, die von der Bewertung unserer Leistungen durch zwei der Wertungsrichter selbst überrascht waren, hat uns bei der Motivation für das Dresdner Turnier sehr geholfen. Und als gebürtige Dresdner freut uns der Erfolg in der alten Heimat natürlich doppelt", äußerte sich das Paar zufrieden nach dem Erhalt des Siegerpokals. Für die kommenden Herausforderungen des Tanzpaares ist das zurückgewonnene Selbstvertrauen extrem wichtig, stehen doch Anfang April die Weltmeisterschaft und ein Ranglistenturnier in Spanien und am 18. April das

Internationale Bodenseetanzfest in Friedrichshafen auf dem Wettkampfplan. "Wir wissen, dass wir noch steigerungsfähig sind und arbeiten intensiv daran. Deswegen haben wir uns auch gegen den zweiten Wettkampftag in Dresden entschieden und stattdessen am Sonntag eine Trainingseinheit in Stuttgart eingelegt."